

# Schneeballschlacht unter dem Weihnachtsbaum

Sie halten die Weihnachtsnummer unserer Informationszeitung reformiert.lokal in den Händen und finden unschwer zahllose feierliche Veranstaltungen mit Kerzenlicht, Musik, tief sinnigen Worten und stimmungsvollen Momenten. Und das ist gut so.

Doch vielleicht wünschen Sie sich das alles gar nicht? Oder nicht nur das? Vielleicht warten Sie weniger auf «Weihnachtston und Weihnachtsduft» als vielmehr auf den ersten Schnee?

Vielleicht warten Sie sehnsuchtsvoll auf den Moment, in welchem unsere laute Welt ein stilles, weisses Gewand umgelegt bekommt und wenigstens ansatzweise ein Gedanke an Winterschlaf aufkommt?

Was gibt es schöneres, als sich im Winter zurückziehen in die dunkle warme Höhle oder doch zumindest in ein warmes, gemütliches Zimmer, an einen Ort, an welchem wir geborgen und zu Hause sein können, allein oder mit andern zusammen?

Genau das ist nicht für alle Menschen selbstverständlich. Die eigene Höhle, ein Ort, wo wir uns wohl fühlen, gar willkommen sind, dieser Ort bleibt für viele Menschen unserer Zeit Wunschtraum, Weihnachtswunsch eben.

Sei es, dass Menschen irgendwo auf der Flucht sind, sei es, dass andere Lebensumstände ein einladendes Zuhause verunmöglichen – es gibt zahllose Gründe dafür, dass Menschen enturzelt, ohne äussere oder innere Heimat leben müssen.

Für solche Menschen gibt es das Café Yucca, oder die Isla Victoria: Orte, wo Menschen unterschiedlichster Herkunft willkommen sind, einfach so. Orte, wo Gastfreundschaft gelebt und versucht wird, mit Rat und Tat, mit fachlicher Beratung und Gratissuppe, mit freundlicher Anteilnahme und klaren Strukturen Heimat auf Zeit zu bieten, für diejenigen, die sonst so häufig draussen vor der Tür bleiben.

Die von der Zürcher Stadtmission betriebenen Orte können keinen langen Winterschlaf bieten, aber doch wärmende, nährnde und heilende Pausen in der winterlichen Kälte unserer Stadt.

Was hat das alles mit einer Schneeballschlacht zu tun? Und wieso soll diese unter dem Weihnachtsbaum angezettelt werden?

Es ist ganz einfach:

Wir alle kennen das Schneeballsystem, eine Person investiert, wirbt weitere Personen an, diese greifen die gute Idee auf und werben ihrerseits die Nächsten an, und so geht das weiter, der Schneeball wird grösser und grösser und rollt, unaufhaltsam...

Wenn mit diesem Schneeballsystem Menschen um ihr gutes Geld gebracht werden, wenn einige wenige die andern betrügen und sich dabei schamlos bereichern, dann ist das Ganze zu Recht illegal.

Wenn aber der immer grösser werdende Schneeball einer guten Sache dient, wenn alle freiwillig und in Kenntnis der Situation handeln, dann kann die Schneeballschlacht unter dem Weihnachtsbaum beginnen.

Und die geht so:

Person A (vielleicht Sie?) legen der Person B und der Person C zu Weihnachten ein hübsches Päckchen unter den Weihnachtsbaum. Darin ist die Quittung Ihrer Spende von 100 Fr. für die Zürcher Stadtmission und die Bitte, zwei weitere ebensolche Päckchen (mit Quittung der persönlichen Spende und Bitte um zwei weitere Spenden) weiter zu verschenken. Die 100 Franken schenken zum Beispiel mindestens 50 Personen eine warme Suppe im Café Yucca. Personen B und C greifen die Idee auf und schenken bei der nächsten Gelegenheit je zwei andern Personen die Quittung einer Spende mit der Bitte, dasselbe auch zu tun. Das reicht dann schon für drei Fachberatungen für rat-suchende Menschen, oder einen dringenden Arztbesuch. Diese vier anderen Personen suchen ihrerseits wieder 2 weitere, oder drei oder vier... Und aus einem Schneeball werden viele, die vergnügliche und für so viele hilfreiche Schneeballschlacht kann losgehen.

Person A kann natürlich auch zehn solche Geschenke unter dem Weihnachtsbaum verteilen, und dann werden's in der zweiten Runde zwanzig, oder falls alle zehn auch zehn weitere Personen suchen, dann sind's grad schon hundert, und wenn dann diese alle spenden... ist die Schneeballschlacht in vollem Gang!



Bild: Catherine Roschi

Unsere Schneeballschlacht wird so zum Weihnachtsgeschenk für heimatlose Mitmenschen. Unsere Spende ermöglicht den Betrieb der Zürcher Stadtmission weit über die Wintermonate hinaus. Unser Engagement lässt uns mithelfen, dass die Botschaft von Weihnachten nicht nur gesungen und gepredigt wird, sondern auch erfahren werden kann.

Deshalb: Fröhliche Weihnacht überall!

Pfrn. Renate von Ballmoos

Die Zürcher Stadtmission wird von der Reformierten Kirchgemeinde Zürich und Katholisch Stadt Zürich massgeblich unterstützt und auch über Leistungsaufträge von Stadt und Kanton Zürich und durch viele Einzelspenden und Stiftungen finanziert.

Zürcher Stadtmission, Geschäftsstelle  
8032 Zürich  
Postkonto 80-7182-5  
IBAN CH72 0900 0000 8000 7182 5

## KIRCHE UND POLITIK

Mitteleuropa im 17. Jahrhundert: Der Dreissigjährige Krieg entvölkert ganze Landstriche. Die Pest wütet. Die Hexenverfolgung hat ihren Höhepunkt erreicht. Friedrich Spee kennt das alles. Als Beichtvater im Gefängnis begleitet der Jesuit Frauen, die der Hexerei angeklagt sind. Etwas gegen diese Prozesse zu unternehmen, ist gefährlich. Trotzdem verfasst Spee ein Buch mit dem Titel «Cautio Criminalis», das anonym erscheint. Es ist eine scharfe Analyse der Inquisition und ihrer jedem Recht spottenden Folterprozesse. Derselbe Friedrich Spee verfasst auch Lyrik und geistliche Lieder. So auch das Adventslied «O, Heiland, reiss die Himmel auf». Vom Jammertal ist da die Rede, von Elend und grösster Not. Keine Floskeln; es geht um das benennbare Leid von konkreten Menschen. Was Spee erbittet, ist keine Vertröstung auf ein jenseitiges Paradies. Er ruft Gott in diese Welt hinein: Reiss die Himmel auf! Auch in unserem Advent, dass wir das Elend hier und heute aushalten und tun, was Not tut. Dass wir eintreten gegen lebensfeindliche Mauern und gegen Unrecht wie in Syrien oder im Libanon und singen «O Heiland, reiss die Himmel auf»; denn Gott selbst soll auf die Erde kommen und sie mit seiner Gerechtigkeit erfüllen. Der Heiland soll im Tau herabkommen, im Regen herabregnen, er soll mit der Vegetation aus der Erde springen. Und weil er die Befreiung aus dieser schrecklichen Not so sehr herbeisehnt, liegt Spee Gott in den Ohren; mit lauter Imperativen: Reiss auf, schlag aus, spring, geh auf, komm... Dass wir dran bleiben, und sich die Rufe für einen Klimawandel abbilden in Gesetzen und Taten. Gott erwarten und in die Welt rufen, das ist auch Advent.

Monika Frieden,  
Pfarrerin am Grossmünster

ORGELWERK UND KANTATEN  
IM KIRCHENJAHR

## «Bach am Sonntag»



Bild: zVg

2. Advent, 8. Dezember, 11 Uhr:  
**Kantaten-Gottesdienst, Predigerkirche**  
Nun komm, der Heiden Heiland BWV 61  
Zürcher Kantorei zu Predigern  
Collegium musicum  
Kantor Johannes Günther, Leitung

17 Uhr:  
**1. Orgel-Konzert, Grossmünster**  
«Advent»  
Andreas Jost, Orgel

4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr:  
**Kantaten-Gottesdienst, Fraumünster**  
Bereitet die Wege, bereitet die Bahn  
BWV 132  
Fraumünster-Vocalsolisten  
le buisson prospérant  
Kantor Jörg Ulrich Busch, Leitung

17 Uhr:  
**2. Orgel-Konzert, Grossmünster**  
«Advent und Weihnachten»  
Andreas Jost, Orgel

1. Sonntag nach Weihnachten,  
29. Dezember, 10 Uhr:  
**Kantaten-Gottesdienst, Grossmünster**  
Das neugeborne Kindelein BWV 122  
Vokalensemble Grossmünster  
La Chapelle Ancienne  
Kantor Daniel Schmid, Leitung

17 Uhr:  
**3. Orgel-Konzert, Grossmünster**  
«Weihnachten»  
Andreas Jost, Orgel

Detailprogramm siehe:  
[www.bach-am-sonntag.ch](http://www.bach-am-sonntag.ch)

JOHANN SEBASTIAN BACH

## Weihnachtsoratorium I-III

### Das Weihnachtsoratorium im Fraumünster, welche Freude!

Der Dichtertheologe Albrecht Goes vergleicht Bachs Musik «mit einem grossen, hellen Raum», der drei Türen habe. Die eine Türe führe zur «Klarheit des Wortes», hier werde nicht geflüstert oder gelispelt. Und er meint damit: sie führt zum biblischen Wort, welches zu einem ruhigen Ja, einem tapferen Nein erziehe. Die zweite Türe sei jene zum «Bereich der Tat», denn diese Musik rate nicht zur Flucht, zum Schlummer, zu Traum, Vergessen und Tod, sondern führe ins menschliche Leben hinein. Die dritte Türe aber sei jene zum Schweigen, denn «sie spricht von den Urbezirken unseres Wesens, die schweigend im Geheimnis ruhen.»

Ein treffendes Bild, wie Bach zur biblischen Weihnachtsgeschichte, wie er mit den freien Dichtungen deren Bedeutung für uns Menschen reflektiert, wie er diesem Oratorium schliesslich mit den grossen Chören und orchestrierten Kirchenliedern jene theologische Tiefe verleiht, die überindividuell ist, die theologisch ins Schweigen und musikalisch in ein wirkliches Hören hinein führt. Dieses populärste aller geistlichen Werke Bachs

wurde nie an einem, sondern ursprünglich an sechs Tagen aufgeführt – an den drei Weihnachtstagen, an Neujahr, am Sonntag nach Neujahr und an Epiphaniastagen. Der Fraumünster-Chor, das Vokalensemble Belcanto und das Barockorchester le buisson prospérant werden passend zur vorweihnächtlichen Zeit die drei ersten Kantaten zur Aufführung bringen. Wir wünschen Ihnen eine gute Advents- und eine fröhliche Weihnachtszeit.

Dr. Niklaus Peter,  
Dekan, Pfarramt am Fraumünster

### Ausführende:

**Soejong Im, Sopran**  
**Alexandra Busch, Alt**  
**Jan-Martin Mächler, Tenor**  
**Dominik Wörner, Bass**  
**Fraumünster-Chor Zürich**  
**Vokalensemble Belcanto Bern**  
**Barockorchester le buisson prospérant**  
**Daniel Kagerer, Konzertmeister**  
**Jörg Ulrich Busch, Leitung**

### FRAUMÜNSTER

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr

## Weihnachtskonzert

Die Kombination von tiefen Oboeninstrumenten (Englischhorn, Oboe d'amore) und Orgel trägt in Kirchenräumen speziell gut und ergibt wunderbare klangliche Möglichkeiten. Der Oboist und Komponist Matthias Arter hat zusammen mit der Organistin Anna-Victoria Baltrusch im vergangenen Jahr eine CD aufgenommen, welche genau diese Klangkombinationen aufs Schönste auslotet und präsentiert. Einige Werke dieser CD «Romance» erklingen auch im Konzert vom 14. Dezember, andere wurden speziell für diesen Anlass hinzugefügt. Dabei bilden pastorale und liturgische Werke der Advents- und Weihnachtszeit einen reizvollen Kontrast zum Themenbereich Tod und Auferstehung. Weihnachten wird so zum Symbol und Angelpunkt für den gesamten Jahres- und Lebenskreislauf.



Bild: Catherine Roschi

**Matthias Arter, Oboe**  
**Anna-Victoria Baltrusch,**  
**Conacher-Orgel**

### PREDIGERKIRCHE

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr



Bild: zVg

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

## Oratorium «Saul» HWV 53

Das Konzert zum 3. Advent im Grossmünster bringt das Oratorium «Saul» von Georg Friedrich Händel zur Aufführung.

Das Oratorium beginnt mit dem glorreichen Sieg von David über Goliath und erzählt die Geschichte des Königs Saul aus dem Alten Testament. Neben Saul steht denn auch David im Zentrum der Handlung, an deren Ende er als Hoffnungsträger besungen wird. Dies zu Recht, steht doch David am Anfang des langen Stammbaumes von Jesu, auf dessen Hoffnungsbotschaft wir uns in jeder Adventszeit berufen.

**Ausführende:**

**Collegium Vocale Grossmünster  
Aargauer Kantorei  
Orchester «La Chapelle Ancienne»  
Judith Imhof, Sopran  
Anna Gschwend, Sopran  
Andreas Pehl, Altus  
Erlend Tvinnereim, Tenor  
Stefan Vock, Bass  
Kantor Daniel Schmid, Leitung**

**GROSSMÜNSTER**

*Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

## MESSIAH – 1. Teil

«Messiah» entstand 1742 in London, wo Händel (1685–1759) seit 1710 v. a. als Opernkomponist, Dirigent und Impresario Erfolge feierte. Da zu Beginn der 40er-Jahre die Konjunktur der italienischen Oper in London einbrach, wandte sich Händel damals vermehrt der in England wenig bekannten Gattung des Oratoriums zu. Für eine Konzertreihe in Dublin, zu der ihn der irische Vizekönig eingeladen hatte, vertonte er das Libretto zu «Messiah», eine Zusammenstellung von Bibelstellen in englischer Sprache, die ihm Charles Jennens von sich aus schon früher geliefert hatte. Da das szenische Auftreten von biblischen Figuren wie Christus oder Maria in England als blasphemisch galt, benutzte Jennens berichtende Passagen aus den Propheten des Alten Testaments und setzte auch Aussagen Christi aus den Evangelien berichtend in die 3. Person. Der Bericht von Verheissung und schrittweiser Erfüllung des Heilsgeschehens durch Christus beschränkt sich nicht (wie üblich) auf die Rezitative, sondern bildet auch die Basis für Arien und Chöre. Händel schuf das dreiteilige, musikalisch vielfältige, Epoche machende Werk in wenigen Wochen. An den triumphalen Erfolg der Dubliner Aufführung vermochte er in London erst später



Bild: zVg

anzuschliessen. Ab 1750 wurde das Oratorium alljährlich in der Kapelle des Foundling Hospitals zur Unterstützung dieses Waisenhauses aufgeführt.

Bei Aufführungen in Kirchen im Rahmen von Gottesdiensten werden öfters nur einzelne Teile aufgeführt, da das Gesamtwerk Weihnachten ebenso wie Karfreitag und Ostern umfasst. In dieser Tradition steht unsere vorweihnachtliche Aufführung des 1. Teils, an die als Abschluss der bekannte «Halleluja»-Chor aus dem 2. Teil anschliesst.

**Ausführende:**

**Andrea Suter, Sopran  
Alberto Miguélez Rouco, Countertenor  
Luca Gotti, Tenor  
René Koch, Bass  
Kantorei St. Peter  
«amici musici», Orchester für Alte Musik  
Margrit Fluor, Orgel  
Kantor Sebastian Goll, Leitung  
Pfarrer Ueli Greminger, Worte**

**KIRCHE ST. PETER**

*Sonntag, 15. Dezember, 19.30 Uhr*



Bild: Bruno Züttel

## 500 KERZEN FÜR EIN Lichtlabyrinth

**In der hektischen und dunklen Jahreszeit, im Advent, brennt in der Predigerkirche ein grosses, eindrückliches Lichtlabyrinth aus über 500 Kerzen. Es will einladen zum Abschalten und Luft holen.**

Labyrinth gehören zu den ältesten Symbolen der Menschheit. Sie symbolisieren die Erfahrung des Unterwegeseins. Wer aufbricht und ein Labyrinth begeht, nähert sich Schritt für Schritt dem Zentrum. Immer wieder muss man an Wegbiegungen die Richtung ändern, zeitweise ist man der Mitte sehr nahe, dann wieder recht weit weg. Thomas Münch, katholischer Seelsorger an der Predigerkirche: «Labyrinth sind keine Irrgärten. In einem Labyrinth gibt es keine Umwege und Irrwege, keine Sackgassen. Es ist das Unterwegssein, das zählt, der Weg in die Mitte – in die eigene Mitte. Der Gang durch ein Lichtlabyrinth tut daher gut, schenkt Ruhe und lässt uns für kurze Zeit dem Alltag entfliehen.»

Eingeladen sollen alle sein: Einzelpersonen und Gruppen, Träumer und Realisten, Leichtgläubige, Tief- und Ungläubige, Geniesser und Asketen, Kirchenferne und Kirchnahe, Gestresste und Gelassene. Und alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

### PREDIGERKIRCHE

2. – 5. Dezember, 13 – 20 Uhr  
Donnerstag, 5. Dezember, 6.45 Uhr,  
Rorate Gottesdienst,  
anschliessend Frühstück

## Weihnachtsspiel Grossmünster



Bild: Erich Schneider

Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne ein Krippenspiel? Auch dieses Jahr erzählen uns die Kinder aus der Altstadt die Weihnachtsgeschichte spielend und musikalisch.

Alle Jahre wieder wird von den Kindern, welche den kirchlichen Unterricht besuchen, die Weihnachtsgeschichte szenisch in einer der vier Altstadtkirchen

aufgeführt. Als Engel, Hirte, Maria, Josef, Schäfchen, Sternchen oder Esel kostümiert bringen die Kinder uns das Wunder auf ihre Art näher, welches vor über 2000 Jahren in Bethlehem stattfand. Zwischen den einzelnen Spielszenen singen Kinder vom Schulhaus Hirschengraben traditionelle und neuere Weihnachtslieder und begleiten sie musikalisch. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den Kindern bezaubern. Im Anschluss gibt es für alle Suppe und Getränke.

**Ruth Pfister, Orgel  
Sabrina Tannen, Licht**

**Leitung:**

**Martina Ilg, Katrin Meier  
und Pfr. Martin Rüschi**

### GROSSMÜNSTER

Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr



Bild: Catherine Roschi

## Rorate- Gottesdienste

### Rorate Caeli – Tauet Himmel.

Dies sind die Anfangsworte eines alten Adventsliedes. Es zitiert die Bibelstelle Jesaja 45,8: «Tauet ihr Himmel, von oben, ihr Wolken lasst Gerechtigkeit regnen». Damit wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, in der Adventszeit, am Anfang des Kirchenjahres, ist vieles möglich.

Noch wird es täglich früher dunkel und die Sonne geht später auf. Aber bald wird es heller, der Silberstreifen am Horizont weckt Hoffnung, das Unerwartete ruft nach Erfüllung, Neues bricht auf. In den Rorategottesdiensten wird der Hoffnung und der Erwartung Raum

gegeben. Es sind diese Zeiten der Veränderung, der Übergänge, die faszinieren. In der ersten Rorate am 5. Dezember, brennt in der Kirche ein grosses Lichtlabyrinth, das wir begehen werden. Nach den Gottesdiensten sind alle zu einem feinen «Zmorge» eingeladen.

Kl. Sr. Esther und Thomas Münch

### PREDIGERKIRCHE

Donnerstag, 5. und 19. Dezember,  
6.45 Uhr

**DONNERSTAG, 19. DEZEMBER,  
17 UHR, IN DER PREDIGERKIRCHE**

**Advents-  
fenster**  
für Klein und Gross

**Marfas Lichter und andere Klänge  
und Geschichten.**  
Anschliessend Glühwein und Gebäck  
Jasmine Vollmer, Harfe  
Team der Predigerkirche,  
Wort und Bewirtung

## Gottesdienst

### Fraumünster

So, 1. Dezember, 10h

**1. Advent-Gottesdienst**  
Adventskranz-Verkauf der Arche  
Altstadt-Orchester  
Anita Jehli, Leitung  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter  
Mini-Gottesdienst  
Anschliessend Kirchen-  
kaffee

So, 8. Dezember, 10h

**2. Advent-Gottesdienst**  
Verena Peter-Barth, Flöte  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter  
Anschliessend Prunch  
(Predigt und Lunch des  
Jungen Fraumünsters)  
und Tavolata

So, 15. Dezember, 10h

**3. Advent-Gottesdienst**  
(Achtung: Silvesterlauf)  
Daniel Kagerer, Violine  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Michel Müller,  
Kirchenratspräsident

So, 22. Dezember, 10h

**4. Advent- und Bach-  
kantaten Gottesdienst**  
«Bereitet die Wege,  
bereitet die Bahn»  
Bachkantate BWV 132  
Ensemble le buisson  
prospérant  
Jörg Ulrich Busch,  
Leitung und Orgel  
Pfrn. Noa Zenger und  
Pfr. Niklaus Peter

Di, 24. Dezember, 17.15h  
**Heiligabend-  
Gottesdienst**

Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter

Mi, 25. Dezember, 10h

**Weihnachts-Gottes-  
dienst mit Abendmahl**  
Fraumünster-Chor  
Ensemble le buisson  
prospérant  
Jörg Ulrich Busch,  
Leitung und Orgel  
Pfr. Niklaus Peter

Do, 26. Dezember, 10h

**Stephanstag-  
Gottesdienst**  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Martin Rüschi

So, 29. Dezember, 10h

**Gottesdienst** Jörg Ulrich  
Busch, Orgel  
Pfr. Dieter Sollberger

Di, 31. Dezember, 20h  
**Ökumenischer Silves-  
ter-Gottesdienst**

Fraumünster-Bläser-  
consort  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. René Berchtold,  
Pfr. Lars Simpson  
und Pfr. Niklaus Peter

### Grossmünster

So, 1. Dezember, 9.30h

**Fernseh-Gottesdienst  
zum 1. Advent**  
(Gottesdienst 10.00 Uhr)  
Direkt-Übertragung auf  
SRF 1, Radio SRF 2 und  
SRF Musikwelle  
Lobgesänge I:  
«Heiliger Umsturz»  
Zusammen mit Bewoh-  
nern und Personal der  
Herberge zur Heimat  
Collegium Vocale Gross-  
münster  
Kantor Daniel Schmid,  
musikalische Leitung  
Andreas Jost, Orgel  
Pfrn. Monika Frieden,  
Pfr. Martin Rüschi,  
Pfr. Christoph Sigrisi  
Anschliessend Apéro in  
der Herberge zur Heimat

So, 8. Dezember, 10h

**Gottesdienst**  
Lobgesänge II  
«Der Lobgesang der  
Miriam» (Ex 15,20-21)  
Andreas Jost, Orgel  
Pfr. Michel Müller,  
Kirchenratspräsident

So, 15. Dezember, 10h

**Gottesdienst**  
Lobgesänge III  
«Du Kind – Prophet des  
Höchsten» (Lk 1,68-79)  
Peter Solomon, Orgel  
Pfr. Martin Rüschi

So, 22. Dezember, 11h

**Singgottesdienst mit  
Taufe für Familien**  
Lobgesänge IV:  
«Der Engelsgesang»  
(Lk 1,30-35)  
Collegium Vocale  
Grossmünster,  
Instrumentalensemble  
Kantor Daniel Schmid,  
musikalische Leitung  
Andreas Jost, Orgel  
Pfrn. Monika Frieden,  
Pfr. Martin Rüschi,  
Pfr. Christoph Sigrisi

Di, 24. Dezember, 22h  
**Christnachtfeier**

Lobgesänge V:  
Maria und Hanna;  
«Unterbrechung der Zeit»  
(1.Samuel 2,8)  
J.D. Zelenka: Musik aus  
Magnificat und Missa  
Nativitatis Domini  
Ausführende: Anna  
Gschwend, Sopran  
Stefan Wieland, Altus  
Michael Feyfar, Tenor  
Andreas Schib, Bass  
Collegium Vocale Gross-  
münster und Gäste  
Collegium Musicum  
Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid,  
musikalische Leitung  
Andreas Jost, Orgel  
Pfr. Christoph Sigrisi

Mi, 25. Dezember, 10h

**Weihnachtsgottes-  
dienst mit Abendmahl**  
Lobgesänge VI  
«Das Lob der Hirten»  
(Lk 2,8-17)  
J.S. Bach «Weihnachtso-  
ratorium» BWV 248  
2. Kantate «Und es waren  
Hirten in derselben  
Gegend»  
Ausführende: siehe  
24. Dezember  
Kantor Daniel Schmid,  
musikalische Leitung  
Andreas Jost, Orgel  
Pfr. Martin Rüschi,  
Liturgie und Predigt  
Pfr. Christoph Sigrisi,  
Abendmahl

So, 29. Dezember, 10h  
**Gottesdienst**

«Weihnächtlicher gender-  
trouble»  
(Mt 1,18-24)  
J.S. Bach: Kantate «Das  
neugeborne Kindelein»  
BWV 122  
Vokalsolisten, Vokal-  
ensemble Grossmünster,  
La Chapelle Ancienne  
Kantor Daniel Schmid,  
musikalische Leitung  
Andreas Jost, Orgel  
Pfrn. Käthi La Roche

Di, 31. Dezember, 22.30h

**Gottesdienst zum  
Jahresschluss**  
«Siehe, das Alte ist  
vergangen» (2. Kor, 5, 17)  
Bläserensemble  
«i buccinisti»  
Pfr. Martin Rüschi

### Predigern

So, 1. Dezember, 11h

**1. Advent  
Ökumenischer  
Sing-Gottesdienst mit  
Abendmahl**  
«Mache dich auf und  
werde licht!»  
Johannes Günther,  
Kantor  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Renate v. Ballmoos  
Thomas Münch,  
kath. Seelsorger

Do, 5. Dezember, 6.45h

**Rorate**  
«O Heiland reiss die  
Himmel auf»  
Anschliessend gemein-  
sames Frühstück.  
Els Biesemans, Orgel-  
positiv; Kl. Schwester Esther  
und Thomas Münch,  
kath. Seelsorger

So, 8. Dezember, 11h

**2. Advent  
Kantaten-Gottesdienst**  
«Nun komm, der Heiden  
Heiland», Kantate BWV 61  
Christoph Metzler, Tenor  
collegium musicum,  
Zürcher Kantorei zu  
Predigern  
Johannes Günther, Kantor  
Jürg Brunner, Orgel  
Thomas Münch, Liturgie

So, 15. Dezember, 11h

**3. Advent-Gottesdienst**  
«Maria durch ein Dorn-  
wald ging»  
Els Biesemans, Orgel  
Pfrn. Monika Frieden

Do, 19. Dezember, 6.45h

**Rorate**  
«Wachet auf, ruft uns die  
Stimme»  
Anschliessend gemein-  
sames Frühstück.  
Els Biesemans, Orgel-  
positiv; Kl. Schwester Esther  
und Thomas Münch,  
kath. Seelsorger

**So, 22. Dezember, 11h**  
**4. Advent-Gottesdienst**  
 «Es ist ein Ros entsprungen»  
 Els Biesmans, Orgel  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos

**So, 22. Dezember, 17h**  
**Wintersonnwende:**  
**Die längste Nacht –**  
**Neugeburt des Lichts**  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos

**Di, 24. Dezember, 17h**  
**Familiengottesdienst**  
 «Kommet ihr Hirten!»  
 Gottesdienst in Mundart  
 mit Weihnachtsgeschichten,  
 Liedern und Kerzenlicht,  
 zum mit nach Hause nehmen.  
 Anna Morozkina, Violine  
 Els Biesemans, Orgel  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos

**Di, 24. Dezember, 22.30h**  
**Ökumenische**  
**Christnachtfeier mit**  
**Abendmahl**  
 «Herbei, o ihr Gläubigen!»  
 Joachim Müller-Crépon,  
 Violoncello  
 Els Biesemans, Orgel  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos  
 Thomas Münch,  
 kath. Seelsorger

**Mi, 25. Dezember, 17h**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
 «O du fröhliche, o du  
 selige, gnadenbringende  
 Weihnachtszeit»  
 Antonio Lagares, Horn  
 Els Biesemans, Orgel  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos  
 Anschliessend  
 Bescherung, Glühwein  
 und Gebäck

**Sa, 28. Dezember, 16h**  
**Eucharistiefeier zum**  
**Fest der Hl. Familie**  
 «Es kommt ein Schiff  
 geladen»  
 Jürg Brunner, Orgel  
 Peter Spichtig OP  
 Thomas Münch,  
 kath. Seelsorger

**So, 29. Dezember, 11h**  
**Kein Gottesdienst**  
**in der Predigerkirche**

**Freitagsvespern**

**Fr, 6. Dezember, 18.30h**  
**Vesper mit der armenischen**  
**Gemeinde**  
 Armenischer Hymnus  
 durch Frau Hasmik  
 Imer-Güzelyan  
 Pfr. Shnork Tchekidjian,  
 Liturgie

**Fr, 13. Dezember, 18.30h**  
**Chorvesper**  
 Ensemble der Zürcher  
 Kantorei zu Predigern  
 Johannes Günther, Kantor  
 Els Biesemans, Orgel  
 Renate von Ballmoos,  
 Liturgie

**Fr, 20. Dezember, 18.30h**  
**Chorvesper**  
 Christian Gautschi,  
 Kantor und Organist  
 Renate von Ballmoos,  
 Liturgie

**Fr, 27. Dezember, 18.30h**  
**Instrumentalvesper**  
 Nolan Quinn, Trompete  
 und Flügelhorn  
 Simon Quinn, Kontrabass  
 Els Biesemans, Klavier  
 und Orgel  
 Thomas Münch, Liturgie

**Pfrundhaus**

**So, 1. Dezember, 9.30h**  
**1. Advent-Gottesdienst**  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos

**So, 8. Dezember, 9.30h**  
**2. Advent-Gottesdienst**  
 Thomas Münch,  
 kath. Seelsorge

**So, 15. Dezember, 9.30h**  
**3. Advent-Gottesdienst**  
 Pfrn. Monika Frieden

**So, 22. Dezember, 9.30h**  
**4. Advent-Eucharistie-**  
**feier**  
 Pfr. Markus Vogel

**Mi, 25. Dezember, 10.00h**  
**Weihnachtsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos

**So, 29. Dezember, 9.30h**  
**Kein Gottesdienst**

**St. Peter**

**So, 1. Dezember, 10h**  
**1. Advent-Gottesdienst**  
 «Es werde Licht»  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**So, 1. Dezember, 19.30h**  
**1. Advent-Abendfeier**  
 «Alles nur Schein?»  
 Anita Federli-Rutz,  
 Violoncello  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**So, 8. Dezember, 10h**  
**2. Advent-Gottesdienst**  
 «Gibt es Wunder»  
 (Markus 2,1-12)  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Prof. Konrad Schmid

**So, 8. Dezember, 19.30h**  
**2. Advent-Abendfeier**  
 «Das Licht gehört auf  
 den Leuchter!»  
 Hieronymus Schädler,  
 Flöte  
 Mirjam Tschopp, Violine  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**So, 15. Dezember, 10h**  
**3. Advent-Gottesdienst**  
 Weihnachtsspiel mit den  
 Kindern.  
 Janine Lehmann, Orgel  
 SD Ariane Ackermann  
 und Pfr. Ueli Greminger

**So, 15. Dezember, 19.30h**  
**3. Advent-Abendfeier**  
 «Unsere Zukunft!»  
 Georg Friedrich Händel,  
 «Mesiah», 1. Teil  
 Kantorei St. Peter  
 «amici musici» Orchester  
 für Alte Musik  
 Solisten  
 Kantor Sebastian Goll  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**So, 22. Dezember, 19.30h**  
**4. Advent-Abendfeier**  
 «Wenn aus dem Kleinsten  
 das Grösste wird»  
 (Lk.1,26-38)  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Michael Übersax

**Di, 24. Dezember, 22h**  
**Feier zum Heiligabend**  
 «Was uns nahe geht»  
 (Lk. 2,14)  
 Miriam Moser, Oboe  
 Martin Gebhardt, Oboe  
 Margrit Fluor, Klavier  
 Pfr. Ueli Greminger

**Mi, 25. Dezember, 10h**  
**Weihnachtsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
 «Wo wir Menschen  
 sind...»  
 Kantorei St. Peter  
 Kantor Sebastian Goll,  
 Leitung  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**So, 29. Dezember, 19.30h**  
**Weihnächtliche**  
**Abendfeier**  
 «Die schönste  
 Weihnachtsgeschichte»  
 Margrit Fluor, Orgel  
 Pfr. Ueli Greminger

**Di, 31. Dezember,**  
**23.15 – 23.45h**  
**Feier zum Jahres-**  
**ausklang**  
 «Gedanken zum Silvester»  
 Ueli Angstmann,  
 Saxophon  
 Pfr. Ueli Greminger

**Wasserkirche**

**Mi, 4. | 17. Dezember,**  
**18h**  
**Evensong-Gottesdienst**  
 Gestaltet von und mit  
 Studierenden der  
 Theologischen Fakultät.

**Weitere Gottesdienste**

**Mo–Fr,**  
**7.00 | 7.30 | 8.00 | 8.30h**  
**Wegworte**  
 Ökum. Bahnhofskirche

**Mo–Fr, 12.15h**  
**Mittagsgebet**  
 Predigerkirche

**Mo–Fr, 18.45h**  
**Sa–So, 15.45h**  
**Abendgebet**  
 Ökum. Bahnhofskirche

**Mi, 4. | 11. | 18.**  
**Dezember, 12.15h**  
**Abendmahl am Mittag**  
 Im Anschluss Zmittag im  
 Karl der Grosse  
 (CHF 10.– p.P).  
 Grossmünster-Krypta

**Sa, 7. | 14. | 21.**  
**Dezember, 13 – 15h**  
**Pfarrpräsenz im**  
**Kirchenraum mit**  
**«15 Minuten Musik und**  
**Wort im Advent»**  
 jeweils um 13.00, 13.30,  
 14.00, 14.30 Uhr mit  
 Pfrn. Monika Frieden  
 Nicole Bruderer  
 Tobias Oehmichen  
 (Gitarre)  
 Christina Mayer (Violine)  
 Priska Walss  
 (Posaune und Alphorn)  
 Grossmünster

**Chaque dimanche, 10h**  
**Culte en Français**  
 Eglise réformée zurichoise  
 de langue française,  
 Schanzengasse 25

## Ökumenische Seelsorge

Mo–Fr, 7–19h  
Sa–So, 10–16h

Ökumenische Seelsorge  
Bahnhofkirche

Montags, 10–12h

Vertrauliches Gespräch  
mit Sozialdiakonin Ariane  
Ackermann.  
In der Bücherstube  
im Parterre Lavaterhaus

Mo–Fr, 14–18h

Ökumenische Seelsorge  
in der Predigerkirche  
Seelsorgepräsenz wird  
durch ausgebildete ref.  
oder kath. Pfarrpersonen  
gewährleistet.  
Predigerkirche

## Meditation

Mittwochs, 7–8h

In den Traditionen des  
Zen und der Kontem-  
plation praktizieren  
wir stilles Sitzen und  
meditatives Gehen.

Leitung im Team:  
Lisbeth Fischer  
Christoph Endress  
Peter Thalman  
Hans-Rudolf Kuhn  
Mark Hadorn  
Ulrike Schädler.  
Kirche St. Peter

Donnerstags,  
12.15–12.35h

Musik. Stille. Wort.  
Mit Lars Simpson,  
Thomas Münch und  
Ueli Greminger in  
Zusammenarbeit mit  
Musikern der ZHdK.  
Augustinerkirche

Do, 12. Dezember,  
7–7.45h

Morgenmeditation  
Singend und schweigend  
in den Tag.  
5. | 19. Dezember, 6.45h:  
Roratefeier  
26. Dezember und  
2. Januar fällt die Morgen-  
meditation aus.  
Neubeginn am 9. Januar  
2020.  
Leitung:  
Renate von Ballmoos  
und Kl. Schwester Esther  
Predigerkirche

Freitags, 19.15h

Krypta-Gebet  
Feierabendmeditation  
der Taizé-Gruppe.  
Bitte benützen Sie die  
Glastüre beim  
Grossmünsterplatz  
(vis-à-vis Musik Hug)

Mittwochs, 18.15

Innehalten im Advent  
Orgelmusik, ein biblischer  
Text, ein literarischer Text,  
ein Gebet, Stille.  
4. Dezember:  
Pfr. Martin Rüschi, Liturgie  
Andreas Jost, Orgel  
11. Dezember:  
Pfr. Niklaus Peter, Liturgie  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
18. Dezember:  
Pfrn. Monika Frieden,  
Liturgie  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Hochchor  
Grossmünster

## Kinder und Jugendliche

Mi, 4. | 11. | 18.  
Dezember, 9.30h

Eltern-Kind-Singen  
Angeleitetes, lustvolles  
Singen für Kinder von  
1.5 bis 4 Jahren. Einstieg  
jederzeit möglich, auch  
ohne Anmeldung. Leitung:  
Martina Ilg, Katechetin.  
Turmzimmer der  
Predigerkirche

So, 1. Dezember, 10h

Mini-Gottesdienst  
Beginnt im Fraumünster-  
Gottesdienst, danach im  
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2  
Verantwortlich: Tobias Wolf

Do, 12. Dezember, 18h

Jugendgottesdienst  
«Es weihnachtet sehr!»  
Alte Traditionen, Ge-  
schichten und Brauchtum  
rund um die Adventszeit  
Pfrn. Renate v. Ballmoos  
Pfarrhaus  
Schienhutgasse 6

Fr, 13. Dezember, 18h

Weihnachtsspiel «Die  
Weihnachtsgeschichte»  
Von Kindern der Altstadt  
szenisch und musikalisch  
aufgeführt.  
Anschliessend Suppe,  
Punsch und Glühwein.  
Leitung: Martina Ilg,  
Katrin Meier und  
Pfr. Martin Rüschi  
Grossmünster

## Rituale

Reisen durch Zeit  
und Raum

Erweiterung der Wahr-  
nehmungsfähigkeit  
(Intuition, Visionen, scha-  
manische Methoden).  
Jeweils 19 – 21 Uhr

Di, 3. Dezember, 19h

Geträumte Hoffnung  
Auskunft und Anmeldung  
bis Montagabend:  
Pfrn. Renate v. Ballmoos  
Tel. 044 261 09 21  
Schienhutgasse 6,  
8001 Zürich

So, 22. Dezember, 17h

Wintersonnwende:  
Die längste Nacht –  
Neugeburt des Lichts  
Pfrn. Renate v. Ballmoos  
Predigerkirche

## Geselliges

Montags, 15.30–18h

Zeichnen in der  
Predigerkirche  
Im stimmungsvollen  
Kirchenraum skizzieren  
wir. Ohne Voranmeldung,  
keine Vorkenntnisse  
nötig, Zeichenmaterial ist  
vorhanden.

Di, Mi, Do, 14–17h

Bücherstube St. Peter  
Nimm- und Bring-  
Bibliothek.  
Lavaterhaus  
St. Peter-Hofstatt 6

So, 1. Dezember  
Kirchenkaffee

Im Anschluss an den  
Gottesdienst treffen wir  
uns einmal pro Monat  
im Chor und geniessen  
das Beisammensein mit  
einem Kaffee und Zopf,  
und guten Gesprächen.  
Fraumünster, Chor

Mi, 4. Dezember, 19.30h

Stammtisch  
Der Verein St. Peter  
organisiert einmal im  
Monat einen Stammtisch.  
Freunde und Bekannte  
dürfen gerne mitgenom-  
men werden. Alle sind  
herzlich eingeladen und  
eine Anmeldung ist nicht  
nötig.  
Lavaterhaus  
St.-Peter-Hofstatt 6

Fr, 6. Dezember

VesperTrunk  
Jeden ersten Freitag des  
Monats besuchen wir  
die Freitagsvesper in der  
Predigerkirche (18.30–  
19.15 Uhr) und disku-  
tieren anschliessend im  
Turmzimmer bei einem  
Glas über das Gehörte  
oder etwas ganz Anderes.  
Keine Anmeldung not-  
wendig. Dabei sind immer  
Personen aus dem Verein  
Forum Predigerkirche  
und eine der Pfarrper-  
sonen anwesend.

So, 8. Dezember

Prunch – Junges  
Fraumünster oder:  
Predigt und Lunch  
Einmal pro Monat  
kochen und essen wir im  
Anschluss an den Gottes-  
dienst im Fraumünster  
gemeinsam.  
Alle sind herzlich willkom-  
men, eine Anmeldung ist  
nicht nötig.  
www.fraumuenster.ch  
Pfarrhaus  
Kämbelgasse 2

So, 8. Dezember

Tavolata  
Nach dem Gottesdienst  
im Fraumünster treffen  
wir uns und kochen  
und essen zusammen  
und lassen die Predigt  
gemeinsam nochmals  
Revue passieren.  
Pfarrhaus, Kämbelgasse 2



**Do, 19. Dezember, 12h**  
**Mittagstisch für**  
**alleinstehende**  
**Quartierbewohner.**

Wir werden ein Menü bestehend aus Salat, Suppe, Hauptgang Fleisch/Vegi, Mineralwasser und Cafe zusammenstellen. Der Preis: CHF 20.–  
 Anmeldung:  
 Tel. 044 414 10 65  
 Cafeteria im Pfrundhaus  
 Leonhardstrasse 16

**Do, 19. Dezember, 17h**  
**Adventsfenster in der**  
**Predigerkirche**

«Marfas Lichter» und andere Geschichten für Klein und Gross.  
 Anschliessend Glühwein und Gebäck  
 Jasmine Vollmer, Harfe  
 Team der Predigerkirche,  
 Wort und Bewirtung.  
 Predigerkirche

**Erwachsenen-**  
**bildung**

**Do, 12. Dezember, 9.15h**  
**Team Bildung**  
**und Begegnung**

Wer Interesse hat an Gesprächen über «Gott und die Welt» und sich gerne regelmässig in einer Gruppe trifft, ist herzlich willkommen.  
 12. Dezember:  
 Abschluss des Jahres.  
 Leitung:  
 Pfrn. Renate v. Ballmoos  
 und Thomas Münch,  
 kath. Seelsorger  
 Turmzimmer  
 Predigerkirche

**Diverses**

**Sa, 7. Dezember, 12h**  
**Öffentliche**

**Münsterführungen**  
 «500 Jahre» Zürich und die Reformation.  
 Fraumünster und Grossmünster spielen in der Zürcher Reformation eine bedeutende Rolle.  
 «Fenster»  
 Anmeldung erwünscht:  
 www.fraumuenster.ch  
 Treffpunkt:  
 Fraumünster

**So, 1. Dezember**  
**Welt-Aids-Tag**

Das detaillierte Programm finden Sie unter:  
 www.aids.ch  
 Wasserkirche

**Mo – Do 2. – 5.**  
**Dezember, 13 – 20h**

**Lichterlabyrinth in der**  
**Predigerkirche**  
 Ein eindrückliches Lichterlabyrinth aus 500 Kerzen ladet zum Abschalten und Luft holen ein.  
 5. Dezember, 6.45 h:  
 Rorate Gottesdienst, anschliessend Frühstück.  
 Predigerkirche

**Kultur**

**Donnerstags, 14–17h**  
**Wie ein eigenes Gesicht**

Die Sammlung Johann Caspar Lavater. Besichtigung und Führung durch die Kuratorin Dr. Ursula Cafilisch-Schnetzler.  
 Lavaterhaus  
 St. Peter-Hofstatt 6

**Helferei**

**Mi, 4. Dezember**  
**Auslese**

Für die letzte Auslese des Jahres taucht man mit Anton Rey, dem Initiator dieser Reihe, in Heinrich von Kleists «Zweikampf» – mit Mord und Misshandlung, mit Rittern, Rüstungen, Ränken, Recht und Rüpel und mit Trompeten und einem Scheiterhaufen. Die Lesung dauert 2 Stunden (ohne Pause) und findet in unserer Zwinglistube statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung auf unserer Website.  
 Eintritt frei.

**Fr. 6. Dezember**  
**Uta Köbernick**

«Ich bin noch nicht fertig.» In Köbernick's neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner. «Ich bin noch nicht fertig» ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheissung. Ist Trost vielleicht. Und faule Ausrede. Ist Analyse mit sensiblen musikalischen Messgeräten.

Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile.  
 Eintritt: CHF 25.– / 20.–

**Mi | Sa, 11. | 14.**  
**Dezember, 19.30h**

**Ich warte nicht bis du**  
**tot bist (keine Trauer-**  
**feier für Florin)**

Christine Schmocker schliesst den Master in der Vertiefung Theaterpädagogik an der ZHdK ab und macht dies mit einem grossen performativen Fest. Hierbei wird gefeiert, dass man selber lebt und dass Florin lebt. Jede\*r ist herzlich eingeladen, Teil davon zu sein und Florin im eigenen Leben zu entdecken.  
 Eintritt frei.

**Fr. 20. Dezember**  
**Guernica – our miror?**

Ein theatrales Projekt von Sebastijan Horvat. Picassos «Guernica» ist ein Porträt der Schrecken des Krieges. Es bricht mit der Vorstellung von starker Natur und autarken Charakteren. Regisseur Sebastijan Horvat versucht das Bild mit der politischen Macht des Theaters von heute in Verbindung zu bringen. In Zusammenarbeit mit der ZHdK.  
 Eintritt frei.

**Di, 24. Dezember**  
**Offene Nacht**

Auch dieses Jahr findet unsere mittlerweile legendäre Offene Nacht in der Kapelle statt.  
 Mit Essen, Musik und allerlei Programm bis weit in die Nacht hinein.  
 Eintritt frei.

**Angebote 65+**

**Di, 10. Dezember, 15h**  
**Weihnachtsfeier für**  
**die Predigtgemeinde**  
**Fraumünster**

Kurzgottesdienst mit der Weihnachtsgeschichte mit Pfr. Niklaus Peter. Musikalische Umrahmung. Jörg Ulrich Busch, Leitung und Orgel. Im Anschluss feierliches Essen im Chor.  
 Anmeldung unbedingt erforderlich bis 1.12. im Sekretariat Fraumünster unter 044 250 66 44.

**Di, 10. Dezember, 14.30h**  
**Predigerkirche im**  
**Pfrundhaus**

Advent – Warten und Erwartung.  
 Ein besinnlicher, gemütlicher Nachmittag mit Gedanken, Geschichten, Liedern, und einem feinen Zvieri.  
 Es laden ein Renate von Ballmoos, Belinda Harris, Catherine Roschi  
 Leonhardstrasse 18,  
 Grosser Saal

**Mi, 11. Dezember, 15h**  
**Weihnachtsfeier**  
**St. Peter**

Gemütliche Weihnachtsfeier mit Musik, Gedanken, Speis und Trank.  
 Anmeldung bei  
 Ariane Ackermann,  
 St. Peter-Hofstatt 6,  
 8001 Zürich  
 Lavaterhaus

## Wandern

### Wandergruppe Grossmünster

Das Grossmünster wandert, jeweils am 1. Donnerstag im Monat von Februar bis Dezember. Um Anmeldung wird gebeten: Peter Bauer, peter\_bauer@hispeed.ch

### Do, 5. Dezember Wandergruppe Fraumünster

Im November gehen wir aufs Albishorn. In der Regel einmal im Monat findet eine Wanderung statt. Das aktuelle Programm, auf: [www.fraumuenster.ch](http://www.fraumuenster.ch). Interessierte wenden sich bitte an: Walter Matzinger, Tel. 044 930 45 22

### Do, 5. Dezember Predigern

**Auf ebenen Pfaden**  
Die Wandergruppe der Predigerkirche ist, ganzjährig alle sechs Wochen, entlang möglichst ebener Wege etwa 3 Stunden am Wandern. Auskunft: Fritz Stähli, Tel. 044 994 12 40, [fritz.staehli@outlook.com](mailto:fritz.staehli@outlook.com)

## Musik

### Freitags, 12.30–13h SOLO am Mittag – Improvisation

**6. Dezember**  
Daniel Schnyder, Saxophon  
**13. Dezember**  
Stimme am Mittag  
**20. Dezember**  
Yukari Yagi, Marimba  
**27. Dezember**  
Saiten am Mittag  
Eintritt frei, Kollekte.  
Wasserkirche

**So, 1. Dezember, 17h**  
**Offenes Singen zum 1. Advent**  
Singen Sie mit bei vertrauten traditionellen sowie neuen Advents- und Weihnachtsliedern. Es wirken mit:  
Das Publikum  
Aargauer Kantorei  
Jugendsinfonieorchester CRESCENDO

Kantor Daniel Schmid, Leitung  
Das Offene Singen ist für Familien mit Kindern geeignet.  
Eintritt frei, Kollekte.  
Grossmünster

**So, 1. Dezember, 17h**  
**Bach-Vesper zum 1. Advent**  
Chorwerke aus dem 18. und 20. Jh. und eine Improvisation.  
Bach, Zelenka, Mäntyjärvi, Gjeilo.  
Sara Jäggi, Sopran  
Michael Mogl, Tenor  
Vokalensemble Belcanto Barockorchester  
le buisson prospérant  
Daniel Kagerer, Konzertmeister  
Jörg Ulrich Busch, Leitung  
Tickets: CHF 35.– | Legi, 20.–  
Abendkasse oder [musik.fraumuenster.ch](http://musik.fraumuenster.ch)  
Fraumünster

**Mo, 2. | 9. | 16. Dezember, 18.30h**  
**SingWerkstatt**  
Offenes Singen, bei dem das ungezwungene, gemeinsame Singen im Vordergrund steht.  
Mit Kantor Daniel Schmid.  
Kapelle der Helferei  
Kirchgasse 13

**Mi, 4. | 11. | 18. Dezember, 7.45 – 8h**  
**Musik am frühen Morgen**  
Mit einer Viertelstunde Orgelmusik den Tag beginnen.  
Jörg Ulrich Busch, Orgel  
Pfr. Niklaus Peter, Grusswort. Eintritt frei.  
Fraumünster

**Do, 5. Dezember, 18h**  
**«Meine Stimme»**  
Singen mit der in Indien ausgebildeten Dhrupad-sängerin Aana M. Sharma. Dhrupad-Gesang ist spiritueller Gesang, der tief in die Stille führt. Lasse Dich verzaubern von den wunderschönen Klängen – beim Zuhören und beim Selbsterkunden Deiner Stimme!  
Alle sind willkommen, keinerlei Vorkenntnisse notwendig.  
Keine Voranmeldung.  
Unkostenbeitrag CHF 20.–  
Wasserkirche

**Sa, 7. Dezember, 16h**  
**Offenes Singen im Advent**  
Die Kantorei St. Peter lädt Jung und Alt ein zum gemeinsamen Singen von traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern.  
Mitwirkende:  
Kantorei St. Peter  
Mädchenchor II/III Zürich Waidberg (MKZ)  
Stephanie Ritz, Leitung  
das Publikum  
Blechbläserquartett  
Margrit Fluor, Orgel und Klavier  
Kantor Sebastian Goll, Moderation und Gesamtleitung.  
Liederhefte werden am Eingang abgegeben.  
Eintritt frei, Kollekte.  
St. Peter

**Sa, 14. Dezember, 17h**  
**Weihnachtskonzert auf der Conacherorgel**  
Matthias Arter, Oboe  
Anna-Victoria Baltrusch, Conacher-Orgel  
Alle Informationen Seite 8  
Predigerkirche

**Sa, 14. Dezember, 17h**  
**Weihnachtsoratorium «Jauchzet, frohlocket»**  
Kantaten I-III von Johann Sebastian Bach  
Fraumünster-Chor  
Vokalensemble Belcanto Barockorchester  
le buisson prospérant  
Tickets:  
CHF 60.– | 40.– | 20.–  
Abendkasse oder [musik.fraumuenster.ch](http://musik.fraumuenster.ch)

**So, 15. Dezember, 17h**  
**Georg Friedrich Händel: Oratorium «Saul» HWV 53**  
Collegium Vocale Grossmünster  
Aargauer Kantorei La Chapelle Ancienne (Orchester mit historischen Instrumenten)  
Judith Imhof, Sopran (Michal)  
Anna Gschwend, Sopran (Merab)  
Andreas Pehl, Altus (David)  
Erlend Tvinnereim, Tenor (Jonathan)  
Stefan Vock, Bass (Saul)  
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung  
Türöffnung/Abendkasse ab 16 h. Vorverkauf: [www.kantorat.ch](http://www.kantorat.ch)  
Tel. 062 897 51 21  
Grossmünster

**So, 15. Dezember, 19.30h**  
**Adventskonzert zum Dritten Advent**  
Georg Friedrich Händel: MESSIAH 1. Teil  
Andrea Suter, Sopran  
Alberto Miguélez Rouco, Countertenor

Luca Gotti, Tenor  
René Koch, Bass  
Kantorei St. Peter «amici musici», Orchester für Alte Musik  
Margrit Fluor, Orgel  
Kantor Sebastian Goll, Leitung  
Pfr. Ueli Greminger, Worte  
St. Peter

**Mi, 25. Dezember, 6.30h**  
**Weihnachtssingen in der Altstadt**  
Wir möchten am frühen Morgen des Weihnachtstages durch die Gassen der Altstadt ziehen und nach altem Brauch auf den Plätzen Weihnachtslieder singen und anschliessend miteinander Morgenessen.  
Matthias Senn, Leitung  
Treffpunkt: Helferei, Kirchgasse 13

**Mi, 25. Dezember, 14.30h**  
**Weihnachtsmusik am Weihnachtstag**  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
«Weihnachtsoratorium» BWV 248, 2. Kantate «Und es waren Hirten in derselben Gegend»  
Jan Dismas Zelenka (1679-1745)  
Magnificat in D-Dur, ZWV 108  
Missa Nativitatis Domini D-Dur, ZWV 8  
Ausführende:  
Anna Gschwend, Sopran  
Stefan Wieland, Altus  
Michael Feyfar, Tenor  
Andreas Schib, Bass  
Collegium Vocale Grossmünster und Gäste Collegium Musicum Grossmünster  
Kantor Daniel Schmid, musikalische Leitung  
Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.  
Grossmünster